

PROTOKOLL AUS DER 6. SITZUNG DES ORTSCHAFTSRATES STUPFERICH  
- öffentlich - am 15.04.2015 im Sitzungssaal des Rathauses Stupferich

**Anwesend waren:** Alfons Gartner, Ortsvorsteher - Sitzungsleiter

**Ortschaftsräte:** Herr Baumann, Frau Schwemmler, Herr Vogel, Frau Becker, Frau Paul, Herr Kast, , Frau Donecker, Herr Brenk, Herr Nagler

**Entschuldigt:** Frau Patzelt, Herr Abendschön

**Gast:** Herr Häge, Heimatverein

**Protokoll:** Frau Sauter

### T a g e s o r d n u n g

1. Bürgerfragestunde
2. KA- W- Lan
3. Fahrkartenautomat an der Endhaltestelle der Buslinien 23 und 47 beim Gemeindezentrum
4. Verlagerung Grüncontainerstandort
5. Sachstandsbericht zum Stadtteilprojekt 300- Jahre Karlsruhe
6. Mitteilungen der Ortsverwaltung
7. Verschiedenes

### E n t s c h l i e ß u n g

Ortsvorsteher Gartner eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass gegen die Tagesordnung keine Einwände vorliegen.

TOP 1 Ortsvorsteher Gartner erklärt zuvor das Verfahren der Bürgerfragestunde. Der Dialog fände nur zwischen dem Bürger und dem Ortsvorsteher statt. Herr Weiler erkundigt sich nach dem Sachstand zu den Forderungen der Bürger nach den Maßnahmen der Verkehrsberuhigung in der Kleinsteinbacher Straße und der Forderung nach einer durchgehenden 30er Zone. Ortsvorsteher Gartner antwortet, dass dazu mehrere Treffen

mit dem Tiefbauamt stattgefunden hätten. Allerdings gäbe es insbesondere bei der angedachten Verschwenkung in der Ortseinfahrt von Kleinsteinbach her kommend Schwierigkeiten, da durch die geringe Straßenbreite wenig Platz sei. Die Lösungsansätze des Tiefbauamtes müssten nun städteplanerisch ausgearbeitet werden. Dies müsste dann jedoch erst wieder dem Ortschaftsrat und anschließend dem Gemeinderat vorgelegt werden. Dadurch würde sich die Sanierung wahrscheinlich bis ins 2016 hinauszögern. Er führt weiter aus, dass die bereits begonnenen Sanierungsarbeiten deshalb gestoppt worden seien, da die Straße unbedingt verschwenkt werden solle. Zur Frage nach der Einrichtung einer durchgehenden 30er Zone verweist er auf das mit Herrn Dr. Weise vom Ordnungs- und Bürgeramt am 08. April 2015 geführten Gespräch. Demnach läge die Entscheidung über die Einrichtung einer 30er Zone beim Regierungspräsidium. Diese würden durchgehende Zonen durch den ganzen Ort nicht befürworten. Das Ordnungsamt hätte jedoch keine Möglichkeit die Entscheidung des Regierungspräsidiums zu überstimmen. Bezüglich des Schwerlastverkehrs liegt der Vorgang noch beim Ordnungsamt. Herr Weiler fragt noch wegen der Erneuerung der Tragschicht nach. Ortsvorsteher Gartner weist darauf hin, dass der Ortschaftsrat dem noch zustimmen muss und verspricht darauf zu achten, dass bei den Plänen die Erneuerung der Tragschicht mit berücksichtigt wird.

Herr Richter möchte gerne wissen, wie es zur Entscheidung für die Zufahrt zur künftigen Golfanlage Batzenhof gekommen sei, obwohl der Ortschaftsrat einstimmig dagegen gestimmt hätte. Er fragt zudem nach der Verkehrssituation in der Ochsenstraße. Der eigentlich nur für landwirtschaftlichen Verkehr freigegebene Weg würde zunehmend von PKW's als Abkürzung von und nach Palmbach und zum Batzenhof genutzt werden. Auf seine Nachfrage beim Polizeiposten Grünwettersbach ob eine Verkehrskontrolle dort möglich sei, sei ihm gesagt worden, dass sie für den Bereich Ochsenstraße nicht zuständig wären. Ortsvorsteher Gartner antwortet auf die Frage zur Zufahrtsstraße Golfanlage Batzenhof. Demnach hätte der Ortschaftsrat im Vermittlungsausschuss mit Hilfe der Stimmen der Grünen versucht die Stupfericher Interessen durchzusetzen. Die CDU-Fraktion hätte jedoch für den Antrag gestimmt wodurch eine Pattsituation entstanden sei. Dadurch hätte OB Mentrup mit seiner doppelt gewichteten Stimme die Entscheidung für die Zufahrt entschieden. Herr OB Mentrup hätte aber gleichzeitig zugesagt, Maßnahmen zu ergreifen, wenn durch die Zufahrt über die Ochsenstraße der Schleichverkehr zunehmen würde. Ortsvorsteher Gartner stellt ein Gespräch mit der Polizei und dem Ordnungsamt in Aussicht. Herr Richter fragt nach, ob er es richtig verstanden habe, dass ein Stupfericher Ortschaftsrat der CDU-Fraktion gegen die Stupfericher Interessen gestimmt hätte. Ortsvorsteher Gartner antwortet darauf, dass man dies so sehen könne.

Herr Gartner fragt wegen der Daten der Verkehrszählung von vor 3 Jahren nach. Laut Aussage von Herrn Dr. Weise vom Ordnungsamt würden die ausgewerteten Daten zur Verfügung gestellt werden. Ortsvorsteher Gartner ist der Ansicht, dass die Daten im Internet veröffentlicht seien und

verspricht die Bürger über die Auswertung zu informieren. Da sich kein Bürger mehr zu Wort meldet, beendet Ortsvorsteher Gartner die Bürgerfragestunde.

- TOP 2 Ortschaftsrat Baumann erläutert den Antrag der FWV-Fraktion zur Installation eines freien Hotspots im Rahmen des Ka- W- Lan. Demnach wäre der Wunsch den Stupfericher Bürgern kostenloses W-Lan im Bereich der Ortsmitte zur Verfügung zu stellen. Ortsvorsteher Gartner verliest dazu die Stellungnahme von Herrn Dr. Behringer vom Medienbüro. Demnach sei die Stadt Karlsruhe formal betrachtet nicht an KA-WLAN beteiligt, sondern würde das Projekt nur bezuschussen. Es gäbe einen Lenkungskreis, der vierteljährlich tagen würde und über den weiteren Ausbau des Netzes entscheidet. Das nächste Treffen würde Anfang Juni stattfinden. Die Fa. Telemaxx die das Netz betreibt, sähe jedoch keine Möglichkeit im Bereich des Gemeindezentrums und des Rathauses kostenloses W-Lan anzubieten, da es dorthin keine Leitung gäbe. Ortsvorsteher Gartner will zusammen mit der Verwaltung prüfen lassen, ob andere Möglichkeiten in Betracht kämen.

#### **Ortsvorsteher Gartner bittet nun um Abstimmung**

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

- TOP 3 Ortschaftsrat Kast würde oft von Bürgern angesprochen, da es in Stupferich keinen Fahrkartenautomat gäbe und man beim Busfahrer oft keine Karten mehr kaufen könne. Ortschaftsrat Baumann sagt, dass seine Fraktion formal hinter dem Antrag stehe. Ortsvorsteher Gartner verliest die Stellungnahme der VBK zu dem Antrag. Demnach würden mehr als 95% ihrer Kunden Zeitfahrkarten nutzen. Außerdem gäbe es die Möglichkeit die Fahrkarte als Handyticket zu erwerben. Die VBK verweist weiter auf die bisher sowieso schon niedrigen Umsatzzahlen der vorhandenen Verkaufsstelle in Stupferich. Ein Fahrkartenautomat würde nach Ansicht der VBK die vorhandene Verkaufsstelle im Ort zusätzlich schwächen. Zudem würde das Aufstellen und die Instandhaltung eines Fahrkartenautomaten hohe Kosten verursachen, die Angesichts der geringen Nutzung nicht zu vertreten wären. Die VBK würden deshalb die Installation eines Fahrkartenautomaten in Stupferich nicht als sinnvoll erachten. Ortschaftsrat Kast bittet dennoch um Abstimmung des Ortschaftsrates. Ortschaftsrat Baumann bittet darum einen Hinweis an den Haltestellen anzubringen, dass Handytickets angeboten werden. Ortschaftsrat Nagler fragt nach, wo sich die Verkaufsstelle in Stupferich befände. Ortsvorsteher Gartner erklärt, dass sie beim Blumenladen Doll eingerichtet sei. Ortschaftsrat Kast findet es übertrieben wenn die VBK von einer Schwächung der Verkaufsstelle durch das Aufstellen eines Fahrkartenautomates spräche. Ortschaftsrat Nagler schlägt vor bei der VBK anzufragen, ob es möglich wäre einen Automaten im Probetrieb aufzustellen.

#### **Ortsvorsteher Gartner bittet nun um Abstimmung**

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

## TOP 4

Ortschaftsrat Baumann erklärt zum jetzigen Standort des Grüncontainers, dass dieser nur vorübergehend dort installiert sein könne, da er das dahinter liegende Grundstück behindere. Deshalb schlägt die FWV-Fraktion als Standort den Bereich Windelbach bei der zukünftigen Kleintierzuchtanlage vor. Befürwortet würde die Einrichtung eines Reisigplatzes anstelle von Containern, so dass eine Abholung des Grünschnittes durch das AfA erfolgen könne. Ortschaftsrat Kast bekräftigt, dass seine Fraktion grundsätzlich auch für die Verlagerung des Standortes sei. Er gibt jedoch zu Bedenken, dass für einen Reisigplatz eine größere Fläche benötigt werden würde. Außerdem bestünde seiner Ansicht nach die Gefahr, dass je westlicher sich der Standort befände, es umso wahrscheinlicher wäre, dass die Ochsenstraße als Schleichweg genutzt werden würde. Ortsvorsteher Gartner gibt zu Bedenken, dass die Straße zur geplanten Kleintierzuchtanlage nicht für den Schwerlastverkehr qualifiziert sei. Er sähe jedoch auch keinen anderen möglichen Standort. Er befürwortet die Stadt dazu zu bewegen, ein Grundstück im Bereich Windelbach als Grünabfallplatz auszuweisen. Ortschaftsrat Brenk erläutert, dass es im Stadtgebiet weitestgehend Grüncontainer gäbe die zu bestimmten Zeiten zur Abgabe des Grünabfalles geöffnet hätten. Er verweist darauf, dass ein frei zugänglicher Platz ohne feste Öffnungszeiten möglicherweise zur Ablagerung von Müll genutzt werden könnte. Würde dies passieren, müsste wiederum überlegt werden, den Reisigplatz nur zu festen Zeiten zu öffnen, wodurch sich für die Bürger von Stupferich die Situation wieder verschlechtern würde. Ortschaftsrat Nagler sieht die Einrichtung eines Reisigplatzes auch eher bedenklich und weist nochmals auf die Gefahr hin, dass Müll dort abgeladen werden könnte. Ortschaftsrat Kast schlägt vor die Container 1 Meter tief zu versenken, damit sie hauptsächlich für die älteren Leute einfacher zum Befüllen wären. Er führt jedoch weiter aus, dass damit auch die Gefahr höher sei, dass sich Wasser im Container sammeln würde. Ortsvorsteher Gartner vermutet, dass für Stupferich nicht die gleiche Lösung wie in Wettersbach gefunden werde, wo der Platz abgesperrt sei, vielmehr würde es wahrscheinlich auf einen Container hinauslaufen. Seiner Meinung nach wäre der Aufwand einen Grünabfallplatz zu betreiben für die Stadt Karlsruhe geringer, als wenn der Grünschnitt irgendwo illegal abgeladen würde. Ortschaftsrat Nagler spricht sich für die Beibehaltung eines Stupfericher Standortes für Grünabfälle aus.

#### **Ortsvorsteher Gartner bittet nun um Abstimmung**

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

## TOP 5

Der Vorsitzende des Heimatvereins Stupferich Herr Heinz Häge präsentiert das Stupfericher Stadtteilprojekt zum Karlsruher Stadtgeburtstag anhand einer PowerPoint-Präsentation. Anlagen

Ortsvorsteher Gartner dankt Herrn Häge für seine Präsentation.

- TOP 6 Ortsvorsteher Gartner informiert den Ortschaftsrat über die Beschädigung des Kreisels bei der Ortseinfahrt von Palmbach her kommend, die vermutlich durch einen LKW herbeigeführt wurde. Genau wisse man es nicht, da der Fahrer Fahrerflucht begangen hätte. Laut Tiefbauamt müsse der Bordstein erneuert werden. Weiter informiert er über die anstehenden Entwässerungskanalarbeiten am Ortseingang von Stupferich auf der Seite der Einfahrt der Fa. Magma (frühere Firma Vogelsitze). Entlang der Straße werden Röhren mit 300 mm Durchmesser auf einer Länge von 260 Metern verlegt. Die Baumaßnahme würde täglich zwischen 8 und 16 Uhr beampelt werden da eine halbseitige Sperrung der Straße notwendig wäre. Die Bauarbeiten würden 6-8 Wochen dauern. Ortsvorsteher Gartner berichtet weiter über den aktuellen Stand bei der Auswahl der neuen Reinigungskraft. Es seien 34 Bewerbungen eingegangen und die Auswahlgespräche bereits geführt worden. Die Entscheidung über die Besetzung würde in den nächsten Tagen getroffen werden. Er informiert weiter, dass der Verwaltungsleiter Herr Leimbeck nicht mehr kommen wird. Auf die bereits stadintern ausgeschriebene Stelle hätten sich 5 Personen beworben. Er hofft in der nächsten Ortschaftsratssitzung bereits den neuen Verwaltungsleiter/ neue Verwaltungsleiterin vorstellen zu können.
- TOP 7 Ortsvorsteher Gartner erkundigt sich bei den Ortschaftsräten, ob der für die Besichtigung der Pflastersteine mit Herrn Schaber vom Tiefbauamt vorgeschlagene Termin am Dienstag dem 12.05.2015 in Ordnung wäre. Die Ortschaftsräte bestätigen den Terminvorschlag. Ortsvorsteher Gartner informiert den Ortschaftsrat darüber, dass sich Herr Schaber bereit erklärt hätte, in die Ortschaftsratssitzung am 13.05.15 zu kommen. Er informiert weiter über die Veranstaltung Maibaumstellen am 30.04.15 um 19 Uhr vor dem Gemeindezentrum, bei der von den Mitgliedern des Ortschaftsrates Getränke und Brezeln kostenlos ausgegeben werden und erkundigt sich bei Ortschaftsrat Baumann ob diese schon bestellt seien. Ortschaftsrat Baumann bejaht dies. Weiter weist Ortsvorsteher Gartner auf die Einweihung des Feuerwehrgerätehauses nach Umbau und Erweiterung hin und informiert darüber, dass die Bevölkerung am 26.04.15 ab 11 Uhr zu einem Tag der offenen Tür eingeladen sei. Ortschaftsrat Nagler erkundigt sich nach dem Treffpunkt zur Besichtigung der Pflastersteine und ob es bei der Uhrzeit 17:30 bliebe. Außerdem äußert er sich positiv über die Durchführung einer Bürgerfragestunde und fragt nochmals wegen dem genauen Ablauf nach. Ortsvorsteher Gartner verweist auf die Gemeindeordnung in der geregelt sei, dass der Dialog nur zwischen dem Bürger und dem Ortsvorsteher stattfände. Ortschaftsrat Nagler erkundigt sich wegen der Sanierung der Kleinsteinbacher Straße. Da dies auf 2016 verschoben worden sei möchte er wissen, ob die Sanierung und die Maßnahmen so durchgeführt werden würden wie es vom Ortschaftsrat beschlossen worden sei. Ortsvorsteher Gartner verweist darauf, dass die endgültigen Planungen abgewartet werden müssten. Das TBA hätte zugesagt, dass die Verschwenkung ausgeführt wird, dies sei allerdings wegen der geringen Fahrbahnbreite nur einfahrtseitig möglich. Er betont noch mal, dass das Tiefbauamt mit dem Stadtplanungsamt einen Plan

ausarbeitet, wodurch sich die Maßnahme bis ins Jahr 2016 verzögern würde. Ortschaftsrat Nagler bekräftigt noch mal, dass aus seiner Sicht die Maßnahme lieber richtig durchgeführt werden sollte, auch wenn dies dann länger dauern würde. Ortschaftsrätin Schwemmler erkundigt sich, ob es wegen der fehlenden Kindergartenplätze schon einen neuen Sachstand gäbe. Ortsvorsteher Gartner verneint dies.

Ortsvorsteher Gartner schließt die öffentliche Sitzung um 20.15 Uhr.

Der Vorsitzende:

Protokoll:

---

---

Alfons Gartner, Sitzungsleiter

Sabine Sauter

Urkundspersonen:

---

Manfred Baumann

---

Ludwig Kast